- → Selbstreflexion und Feedbackkultur
- → Kooperation mit Beratungsstellen
- → Aufsichtspflicht
- → Datenschutz, Vertrauensschutz

Kooperationen

- Sozialraum
- Schulen
- Fachschulen, Universitäten, Instituten
- Ärzte*innen und Therapeut*innen

Individuelle Hauskonzeptionen

- Schwerpunkte wie Kunst, Bewegung, Musik, Theater, Sprache
- Vielseitige Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Spezialisierung je nach individuellem und konzeptionellen Schwerpunk
- Zugang zu Fachliteratur

Das wird mich in der Kindertageseinrichtung erwarten

Rechtsgrundlagen

- SGB VIII
- Landesgesetze
- Bildungspläne

Bundes- und Landesprogramme

- Sprache
- Kinder- und Familienzentrum

Vor- und Nachbereitungszeit

- Dokumentation von Bildung und Entwicklung
- Planung von p\u00e4dagogischen Inhalten, Veranstaltungen und Entwicklungsgespr\u00e4chen mit Eltern

Kinderschutzkonzept und Gewaltschutzkonzept

- Wahrnehmung des Schutzauftrags durch Prävention und Handlungsleitfäden
 - → Biografiearbeit
 - → Haltung und Verantwortung

Hier finde ich noch mehr Infos zur pädagogischen Arbeit

Eine Auflistung verschiedener Links zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage des Bundesnetzwerkes. Dort sind die Links zu den einzelnen Bundesländern dann hinterlegt.

Die Sammlung ist direkt über den unten stehen QR-Code und über den Link www.das-bundesnetzwerk.de/agquereinstieg erreichbar.





Mit freundlicher Unterstützung von:



Diese Fragen helfen mir, bevor ich den beruflichen Weg einschlage

- **?** Welche Art der Ausbildung kann ich gut bewältigen?
- ? Welche formalen Zugangsvoraussetzungen muss ich in meinem Bundesland erfüllen?
- ? Bin ich bereit, mich regelmäßig mit pädagogischen Themen und Fachliteratur auseinanderzusetzen?
- ? Welchen Bezug habe ich zu meiner eigenen Kindheit?
- ? Weiß ich schon etwas darüber, wie Kinder sich entwickeln und lernen?
- ? Traue ich mir zu, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen?
- **?** Bei welcher Altersgruppe möchte ich arbeiten?
- **?** Kann ich in einem Team kooperativ arbeiten?

Das bringe ich für den Beruf mit?

- \\ Ich kann gut beobachten.
- lch bin neugierig und lernbereit.
- Ich kann mich zurücknehmen und gut regulieren
- Ich fühle mich mit einer Kindergruppe wohl.
- Ich übernehme gerne Verantwortung und teile sie auch.
- Ich kann mit Stress und Lautstärke gut umgehen.
- Fig. 1 Ich lebe Demokratie.

über diese Fragen kann ich mit meinem zukünftigen Arbeitgeber ins Gespräch kommen:

- Welche Arbeitsbedingungen finde ich vor? (Teamgröße, Personalausstattung/ Fachkraft-Kind-Schlüssel, Arbeits-/Öffnungszeiten, Bezahlung, Probezeit, Urlaub, Schließungszeiten usw.)
- Gibt es ein Einarbeitungskonzept mit ausgebildeten Mentor*innen
- Gibt es im Vorfeld eine Möglichkeit, sich kennen zu lernen oder zu hospitieren
- Gibt es Unterstützung von Fachberatung und Ausbildungsbegleitung?

- Wie wird ggf. mit einer ausbildenden Fachschule kooperiert?
- Welche Entwicklungsmöglichkeiten habe ich und gibt es die Möglichkeit, im Anschluss übernommen zu werden?